

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Uebersicht der im Großherzoglichen Hoftheater zu Karlsruhe, sowie im Theater zu Baden vom 1. Januar bis 31. Dezember 1867 gegebenen Vorstellungen

[urn:nbn:de:bsz:31-219620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219620)

# Uebersicht

der

im Großherzoglichen Hoftheater zu Karlsruhe,

sowie

im Theater zu Baden

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1867

gegebenen Vorstellungen.

Dem Repertoire wurden neu erworben:

## **Trauerspiele.**

Attila, v. Rudolph Otto Consentius.

## **Schauspiele:**

Zwei Könige, v. Otto Devrient.

Die Karlschüler, v. H. Laube.

Aus der Gesellschaft, v. Bauernfeld.

Der Statthalter von Bengalen, v. H. Laube.

Eine Fee, v. Octave Feuillet; deutsch v. A. Winter (die Ballade comp. v. Friedr. Krug).

Golberg, v. Paul Heyse.

Zwei Sünderinnen, v. Augustfohn.

Stauf und Welf, v. Dr. Albert Lindner.

## **Lustspiele:**

Schwester und Braut, v. Heinrich Schneider.

Ein unbarmherziger Freund, v. Augustfohn.

Ein Tischgast.

Einer muß heirathen, v. A. Wilhelmi.

Die Epigramme, v. Rod. Benedix.

Es ist nicht Alles Gold was glänzt, v. Augustfohn.

Spielt nicht mit dem Feuer, v. G. zu Puttk.

Confusionen, n. d. Franz. v. R. Friedrich.

Die Dienstboten, v. R. Benedix.

Die Schwestern, nach Marin v. L. Angely.

## **Opern:**

Der Schauspieldirector, v. L. Schneider, Mus. v. Mozart.

Richard Löwenherz, v. Gretry.

Die Reise nach China, v. Franz Bazin.

Genoveva, v. Robert Schumann.

## **Gefangspoffe:**

Einer von unsere Vent, v. Berg und Kalisch; Mus. v. Stolz u. Conradi, das Duodlibet im 3. A. arrang. v. Fr. Krug. In neuer Bearbeitung v. Otto Devrient.

## **Ballet:**

Ein Wachsfiguren-Cabinet, v. A. Beauval.

Neu einstudirt wurden:

## **Trauerspiele:**

Der Erbförster, v. Otto Ludwig.

## Luftspiele:

Ein Sommernachts Traum, v. Shakespeare.  
 Der letzte Trumpf, v. A. Wilhelmi.  
 Pitt und For, v. Dr. R. Gottschall.  
 Die eifersüchtige Frau, v. Kogebue.

## Opern:

Der häusliche Krieg, v. Franz Schubert.  
 Der Maurer und der Schlosser, v. Auber.  
 Titus, v. Mozart.  
 Die Krondiamanten, v. Auber.  
 Lucia von Lammermoor, v. Donizetti.

## Nach den Autoren geordnet

wurden in diesem Jahre in Karlsruhe und in Baden aufgeführt und wiederholt in

### Recitirendem Schauspiel.

Angely, Louis:	Die Schwestern (n. Varin), zweimal.	Hartmann, Moriz:	Gleich und gleich.
Augustsohn:	Ein unbarmherziger Freund, sechsmal. Es ist nicht Alles Gold was glänzt, zweimal. Zwei Sünderinnen, dreimal.	Heyse, Paul:	Golberg, dreimal.
Bauernfeld:	Aus der Gesellschaft, viermal.	Henrion, Poly:	Für nervöse Frauen, dreimal.
Benedix, R.:	Die zärtlichen Verwandten, zweimal. Die Epigramme, fünfmal. Der Störenfried. Die Diensthöten. Der alte Magister. Gegenüber, zweimal.	Hollwein, H.:	Er experimentirt, zweimal.
Berg und Kalisch:	Einer von unsere Leut, (Mus. v. Stolz u. Conradi. In neuerer Bearbeitung). Viermal.	Holtei, Carl v.:	Sie schreibt an sich selbst (n. d. Franz.).
Birch-Pfeiffer, Ch.:	Revanche Der Goldbauer, zweimal. Die Grille, dreimal.	Hopp, Fr.:	Doktor Faust's Hauskämp- fen (Mus. v. Hebenstreit).
Börnstein, H.:	Nur fünf Gulden (n. d. Franz. d. Hrn. Duvert u. Lauzanne), zweimal.	Hirsch, Arnold:	Sand in die Augen.
Consentius, R. D.:	Attila, zweimal.	Iffland:	Die Jäger.
Cosmar, A.:	Liebe im Eckhause (n. Cal- deron).	Zimmermann:	Andreas Hofer (n. d. Bearb. v. 1833).
Devrient, Otto:	Zwei Könige, fünfmal.	Kogebue:	Die eifersüchtige Frau, drei- mal.
Dichter, der, unbek.:	Ein Tischgast, dreimal.	Laube, H.:	Die Karlschüler, dreimal. Der Statthalter von Ben- galen, viermal.
Englischen, n. dem:	Ein ungeschliffener Diamant, zweimal.	Lessing:	Emilia Galotti. Nathan der Weise. Minna von Barnhelm, zwei- mal.
Freitag, G.:	Die Journalisten.	Lindner, Dr. Albert:	Stauf und Welf, zweimal.
Friedrich, R.:	Confusionen (n. d. Franz. d. Hrn. Clairville u. Ver- nard), viermal.	Ludwig, Otto:	Der Erbsförster, zweimal.
Goethe:	Faust, zweimal. Göz von Berlichingen.	Molière:	Tartüffe (bearb. v. Schmidt), zweimal.
Gottschall, Dr. A.:	Pitt und For, dreimal.	Mosenthal:	Deborah, zweimal.
Grillparzer, Frz.:	Sappho.	Moser, G. v. u. B. Drost:	Eine franke Familie.
Gutzkow, Dr. R.:	Uriel Akosta.	Müller, Hugo:	Im Bartolajon erster Klasse.
		Müller, Wolfgang, } v. Königswinter. }	Sie hat ihr Herz entdeckt, zweimal.
		Plöy, J. v.:	Der verwunschene Prinz, zweimal.
		Pohl, Emil:	Liege's Memoiren (in neuer Bearbeit.), zweimal.
		Prir, Adalbert:	Die fürchterlichen Frauen.
		Puttlich, G. zu:	Spielt nicht mit dem Feuer, fünfmal.
		Raupach, Dr. G.:	Die Schleichhändler.
		Schiller:	Wallensteins Lager. Die Piccolomini. Wallensteins Tod. Die Räuber, zweimal.

Schiller:	Die Jungfrau von Orleans. Don Carlos.	Donizetti:	Marie, die Regimentstochter, zweimal. Die Favoritin, dreimal. Lucia von Lammermoor, dreimal.
Schneider, Heinrich:	Schwester und Braut, dreimal.	Flotow:	Martha. Alessandro Stradella.
Shakespeare:	Ein Wintermärchen (übers. u. bearb. v. Frz. Dingelstedt, Mus. v. Fr. v. Flotow). Ein Sommernachts Traum (übers. v. Schlegel, Mus. v. Felix Mendelssohn-Bartholdy), zweimal. Der Sturm (übers. v. Schlegel, Mus. v. Taubert). Macbeth (n. d. Uebers. v. Schlegel u. Voss, f. d. Bühne inger. v. Gd. Devrient). Romeo und Julie (n. Schlegels Uebers. f. d. Bühne inger. v. Gd. Devrient). Der Kaufmann von Venedig (n. Schlegels Uebers. f. d. B. inger. v. Gd. Devrient). König Lear (Uebers. v. H. Voss).	Gluck:	Ipfigenia auf Tauris, zweimal. Alceste, zweimal. Armida, zweimal. Richard Löwenherz.
Sophokles:	Antigone (übers. v. Ahrens), zweimal.	Gretry:	Die Jüdin.
Töpfer, Dr. Karl:	Der Pariser Taugenichts (n. d. Französl.).	Halevy:	Catharina Cornaro, dreimal.
Wilhelmi, Alex.:	Einer muß heirathen, fünfmal. Der letzte Trumpf, viermal.	Lachner, Franz:	Der Waffenschmied, dreimal. Gzaar und Zimmermann, dreimal. Der Wildschütz, zweimal.
Winter, A.:	Eine Fee, viermal.	Forzing:	Hans Heiling. Die Afrikanerin, fünfmal. Die Hugenotten. Robert der Teufel. Der Prophet.
	<b>Opern:</b>	Mozart:	Der Schauspieldirector (v. L. Schneider), dreimal. Die Hochzeit des Figaro, zweimal. Don Juan, fünfmal. Titus, zweimal. Die Zauberflöte, zweimal. So machen's Alle (Cosi fan tutto).
Albert, J. J.:	Astorga.	Rossini:	Der Barbier von Sevilla. Tell.
Auber:	Die Stumme von Portici, zweimal.	Schubert, Franz:	Der häusliche Krieg, dreimal.
Auber:	Der Maurer und Schlosser, viermal. Der Antheil des Teufels. Die Krondiamanten, zweimal. Der schwarze Domino.	Schumann, Robert:	Genoveva, zweimal.
Bazin, Franz:	Die Reise nach China, fünfmal.	Spohr:	Jessonda.
Boieldieu:	Die weiße Dame.	Wagner, R.:	Lohengrin, zweimal. Lannhäuser, zweimal. Der fliegende Holländer.
Beethoven:	Fidelio.	Weber:	Der Freischütz. Oberon.

### Ballet:

Beauval, A.:	Ein Wachsfiguren-Cabinet, zweimal.
--------------	------------------------------------

### Als Gäste traten auf:

#### Im Schauspiel:

- Friederike Gopmann, dreimal.  
Frau Friedl-Blumauer, vom königlichen Hoftheater in Berlin, dreimal.  
Herr Otto Lehfeldt, vom Großherzoglichen Hoftheater zu Weimar, viermal.

#### In der Oper:

- Fräulein Désirée Artot, Kaiserl. königl. Oesterreichische und königl. Preussische Kammerfängerin, dreimal.

#### Im Concert:

- Das Musikkorps des Großherzoglichen Leibgrenadier-Regiments, nach der Rückkehr bei der Wettbewerbung der Musikchöre in Paris, einmal.

Herr Heinrich Deecke, Concertmeister aus Münster, einmal (wurde engagirt).  
Herr Benno Walter, Königlich Bayerischer Hofmusiker, einmal.

### In den Zwischen-Akten wurden aufgeführt:

Sinfonische Dichtung für großes Orchester über Byrons Manfred, comp. von C. Fendrich.  
Ouverture zum Trauerspiel „Feiny“ v. Körner, comp. v. C. Fendrich.  
Ouverture „die Hebriden“ v. Felix Mendelssohn-Bartholdy.  
Zweite Festouverture, comp. v. Andreas Mohr.  
Ouverture zu Byrons „Corsar“ comp. v. C. Fendrich.

### In den Abonnements-Concerten des Großh. Hoforchesters

im großen Museumsaal traten auf:

Herr Ernst Bauer, Professor an der Kgl. Britt. Akademie der Musik in London (Pianist), einmal.  
Herr Kammerfänger Hauser, dreimal.  
Hoffängerin Fräulein Lüdecke, einmal.  
Herr Kammermusiker Lindner (Cellist), einmal.  
Herr Kammerfänger Brandes, dreimal.  
Fräulein Julie Marstrand (Pianistin) aus Hannover, einmal.  
Herr Hofmusiker Freiberg (Violinist), einmal.  
Herr Benno Walter, Königl. Bayerischer Hofmusiker (Violinist), einmal.  
Herr Hofmusiker Walbach (Blöfist), einmal.  
Hoffängerin Frau Braunhofer, einmal.  
Herr Mertke (Pianist) aus Mannheim, einmal.  
Herr Hofmusiker Deecke (Violinist), einmal.  
Herr Hoffänger Kürner, einmal.  
Herr Hoffänger Brulliot, einmal.



Außerdem fand ein Concert des Großh. Hoforchesters für den Orchester-Unterstützungsfond: Große Passionsmusik n. d. Evangelisten Matthäus v. Job. Seb. Bach, im gr. Saale der Gesellschaft Eintracht statt, unter gefälliger Mitwirkung des philharmonischen Vereins, der Sängerin Frln. Wagner, der Hoffängerin Frau Hauser, der Kammerfänger Herren Brandes, Hauser und Oberhoffer, der Hoffänger Herren Brulliot und Kürner, des Hoffchauspielers Herrn Nebe, sowie des Großh. Hoftheaterchors.

Im Ganzen wurden in Karlsruhe im Verlaufe des Jahres 159 Vorstellungen gegeben, 144 im Abonnement und 15 außer Abonnement.

Es fallen davon 45 auf die ernste Gattung des Schauspiels,  
43 auf die heitere,  
42 auf die große Oper,  
29 auf die heitere musikalische Gattung.

159

Außer Abonnement wurden gegeben:

- 1 Vorstellung zum Besten der Armen,
- 2 Vorstellungen für den Pensionsfond,
- 12 kostspielige sonstige Aufführungen.

Im Theater in Baden wurden im Verlaufe des Jahres, gewöhnlich Mittwochs, 34 Vorstellungen, darunter 12 Opern und 22 Schau- und Lustspiel-Vorstellungen gegeben.

Abänderungen am Tage der Vorstellung kamen 4 vor.

Das Schauspiel hielt 3 Vorlesungen, 24 Lese-, 29 Vor- und 181 Theaterproben.

Die Oper hielt 7 Lese-, 112 Klavier-, 20 Vor- und 76 Theaterproben.

Das Orchester hielt 76 Orchester- und 14 Concertproben.



